

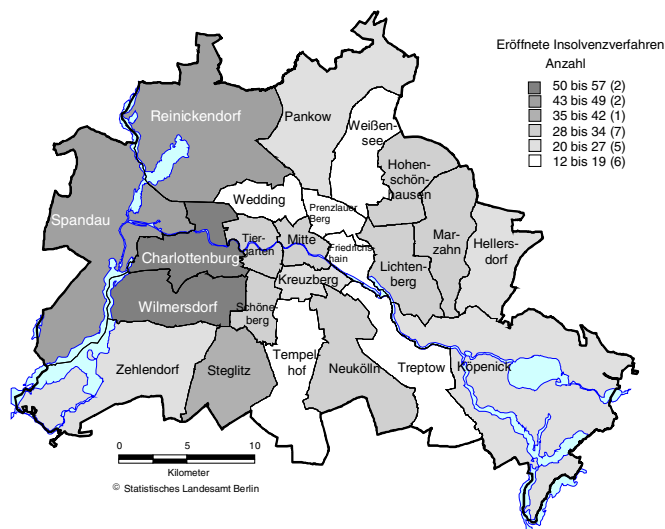
# Statistischer Bericht

J | I 1 - j 00

## Zahlungsschwierigkeiten in Berlin

Regelinsolvenzen  
Verbraucherinsolvenzen  
Eröffnete Insolvenzverfahren  
Mangels Masse abgewiesene Verfahren  
Schuldenbereinigungsplan  
Wirtschaftsbereiche

### Eröffnete Insolvenzverfahren in Berlin 2000 nach Bezirken



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### **Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister:**

Telefon: (030) 9021 3820/3823

Telefax: (030) 9021 3909

(030) 5158 8323

E-Mail Internet:

unternehmen@statistik-berlin.de

#### **Auskunftsstelle:**

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot	15
Datenangebot aus dem Sachgebiet	15
Lieferung	15
Kosten	15
Allgemeines Informationsangebot	15
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
1 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1993 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen.....	8
2 Insolvenzen in Berlin 2000 .....	8
<b>Tabellen</b>	
1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 2000 .....	9
2 Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Gemeinschuldern in Berlin 1993 bis 2000.....	10
3 Insolvenzen in Berlin 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldnern und dessen Rechtsform bzw. rechtlichen Stellung .....	11
4 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2000 nach Wirtschaftsbereichen.....	12
5 Insolvenzverfahren in Berlin 2000 nach Bezirken.....	13
6 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken.....	14
7 Insolvenzen in Berlin 2000 nach Monaten .....	14

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
J 11 - j 00

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

jährlich

### Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

### Bestell Nr.

320.6

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

# Erläuterungen

## Allgemeine Hinweise

### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die monatliche Statistik der Insolvenzen gibt einen detaillierten Überblick über die Zahl der beantragten, d.h. durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen Verfahren jeder natürlichen und juristischen Person, der Art des Verfahrens, die geschätzten Gläubigerforderungen, die rechtliche Stellung des Schuldners, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt, dem Alter des Unternehmens und die Zahl der Beschäftigten. Die Ergebnisse dienen der laufenden Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung und geben Aufschlüsse über die Anzahl zahlungsunfähiger Verbraucher.

### Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398).

### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

### Berichtskreis

Berichtsstellen sind die für die Verbraucherinsolvenzen zuständigen 11 Amtsgerichte. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort des Schuldners. Das Amtsgericht Charlottenburg ist als Insolvenzgericht für alle Regelinsolvenzen - auch Kleingewerbetreibende - und für die Verbraucherinsolvenzen in seinem Bezirk zuständig. Außerdem bearbeitet es alle Berliner Verbraucherinsolvenzen, sofern sie von Gläubigern beantragt wurden. Die Amtsgerichte melden alle beantragten Insolvenzverfahren und Ergebnisse von Insolvenzverfahren auf entsprechenden Erhebungsbogen.

### Klassifikationen

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993 (WZ93); Wiesbaden 1994; - Katalog der Rechtsformen (Version Gewerbeanzeigenstatistik); - Statistisches Landesamt Berlin Regionales Bezugssystem.

### Methodische Hinweise

Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzverordnung in Kraft. Diese löste das Insolvenzrecht (Konkurs- und Vergleichsordnung) für das alte Bundesgebiet und Berlin-West und die Gesamtvollstreckungsordnung für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab.

Bei den 1999 gemeldeten Verfahren handelt es sich zu 40 Prozent noch um Insolvenzverfahren, die nach dem alten Recht beantragt wurden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammen dargestellt.

Voraussetzung einer Meldung ist bei allen Verfahren ein gerichtlicher Eröffnungsbeschluss, die Abweisung mangels Masse oder die Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Rahmen eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per e-Mail versandt werden.

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienene Aufsätze:

1. Langer, A.: Ergebnisse der Insolvenzstatistik 1991 bis 1994 in Berlin; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1995, Heft 9, S. 150.
2. Langer, A.: Zahl der Unternehmenszusammenbrüche in Berlin im 1. Halbjahr 1996 besonders im Baugewerbe weiter steigend; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1996, Heft 5, S. 74.
3. Langer, A.: Insolvenzen in Berlin 1995; "Berliner Statistik" - Monatschrift 1996, Heft 5, S. 76.
4. Zehn Jahre Berliner Einheit; "Berliner Statistik" - Monatschrift 2000, Heft 1-6, S. 58

## Definitionen

### **Insolvenz**

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.

### **Insolvenzverfahren**

Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner, es dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 INSO).

### **Regelinsolvenzverfahren**

Verfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Der Schuldner ist eine juristische Person. Dies ist ein auf Unternehmen zugeschnittenes Verfahren.

### **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ist der Schuldner eine natürliche Person, welche keine oder nur eine geringfügige selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, so ist nach der Insolvenzordnung für diese Person ein „vereinfachtes“ Insolvenzverfahren vorgesehen. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen wird. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### **Eröffnete Insolvenzverfahren**

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO).

### **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragsstellung.

### **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben bzw. kann bei Ablehnung das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche betragen.

### **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldners nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

### **Beschäftigte**

Bei Unternehmen (außer Kleingewerbe) wird die Anzahl der Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung beschäftigt waren.

## Erhebungsmerkmale

### Ordnungs-Nummer

- Aktenzeichen
- Geschäftsstelle
- Verfahrenskennzeichnung

### Gerichtsnummer, - ort

Katalog der Gerichte

### Art der Meldung

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

### Datum des Beschlusses

Tag, Monat, Jahr

### Ansprechpartner / Datum

- Name
- Telefonnummer
- Datum

### Schuldner

Name, Anschrift

### Registergericht

Ort, Name

### Art des Registers

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Vereinsregister
- Partnerschaftsregister
- Nummer der Eintragung

### Währung

DM / EURO

### Gläubigerforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Insolvenzforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Eigenantrag

Ja / Nein

### Entscheidung über den Antrag

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

### Antrags- / Eröffnungsgrund

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

### Art des Verfahrens

- Schuldenbereinigungsplan
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen

### Rechtliche Stellung / Art des Schuldners

- Nachlass- oder sonstige besondere Art des Insolvenzverfahrens
- Kleingewerbetreibender
- Verbraucher

### Systematikschlüssel

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)
- Katalog der Rechtsformen

### Alter des Unternehmens

Jahr der Gründung

### Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

### Datum der Eröffnung

Tag, Monat, Jahr

### Art der Beendigung

- Beendigung aufgrund eines Rechtsmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrunds
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplans
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung zu erwarten

### Festgestellte Insolvenzforderungen

Summe (in angegebener Währung)

### Restschuldbefreiung

Ja / Nein

### Entscheidung über die Restschuldbefreiung

- versagt
- erteilt
- widerrufen

## Ergebnisse kurz gefasst

In den Berliner Amtsgerichten wurden im Jahr 2000 über 2 500 Insolvenzverfahren angemeldet, das sind 6,1 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dabei machten die betroffenen Gläubiger voraussichtliche Forderungen in Höhe von gut 3,2 Mrd. DM geltend. Bei etwa einem Viertel, d.h. in 656 Fällen konnten die Verfahren eröffnet werden, das sind 8 Prozent mehr als 1999. Nach richterlicher Prüfung wurde bei knapp 1 830 Insolvenzfällen der Antrag auf Eröffnung eines Verfahrens abgewiesen, weil das Vermögen der Schuldner nicht ausreichte, die Kosten des Verfahrens zu decken.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, mussten im Jahr 2000 fast 2 130 Berliner Unternehmen bzw. Kleingewerbetreibende wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung Anträge auf Eröffnung eines Verfahrens stellen.

Damit sank die Zahl der Unternehmenspleiten gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozent.

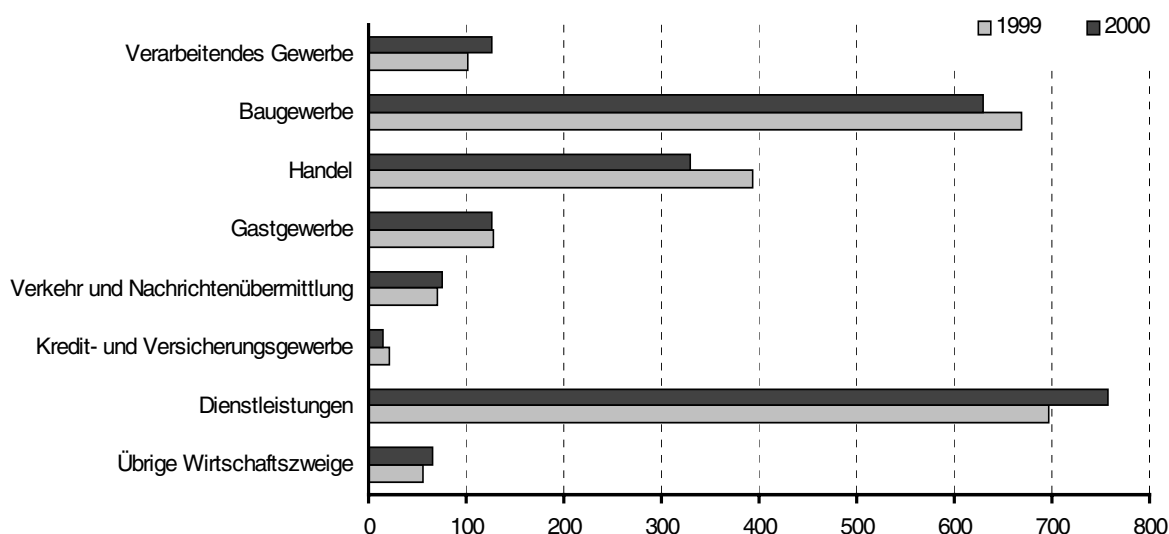
Dem Rückgang der bankrotten Jungunternehmen – unter 8 Jahre alt – von 6,6 Prozent stand allerdings der Anstieg von 5,9 Prozent bei den etablierten Unternehmen gegenüber.

Von den ermittelten 387 anderen Gemeinschuldnern entfielen 267 Fälle auf die Verbraucherinsolvenzen, für die in 30 Fällen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

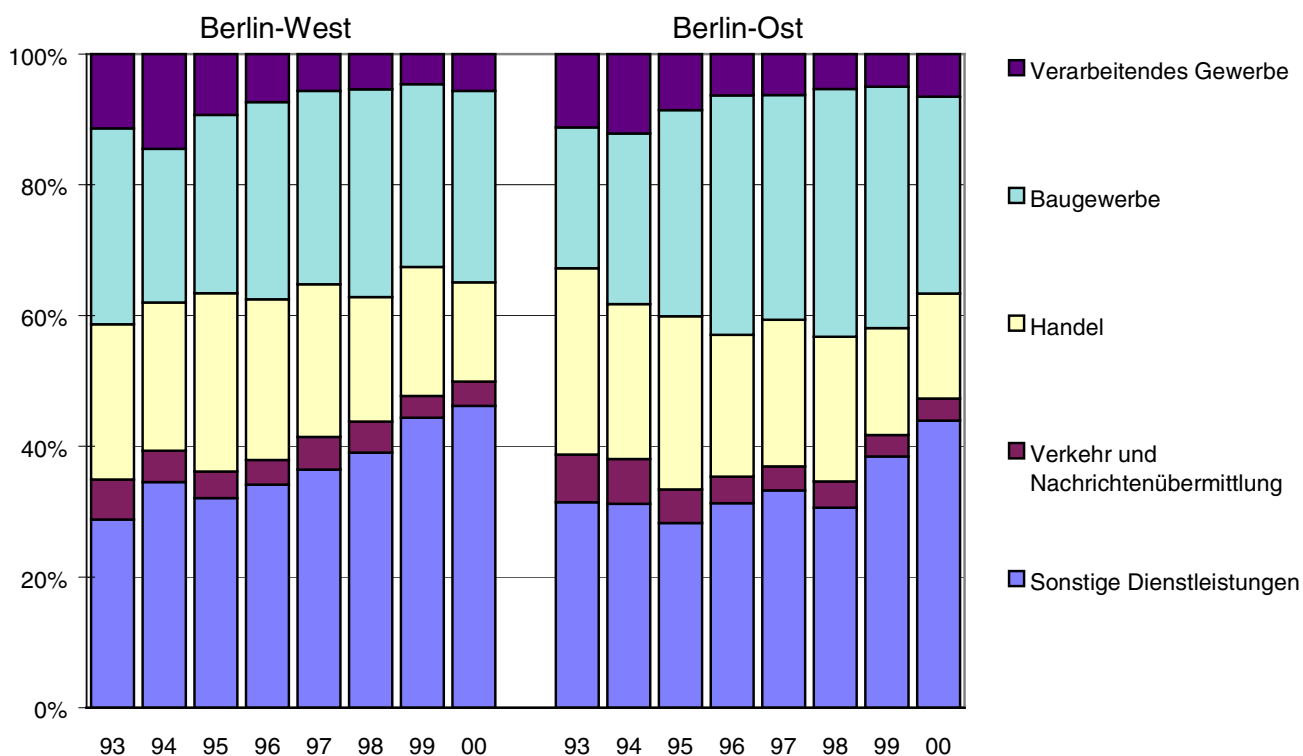
Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet, wurden die meisten Unternehmenszusammenbrüche im Dienstleistungsbereich mit 758 Fällen (+ 9 Prozent) registriert. An zweiter Stelle lag das Baugewerbe, dort standen 629 Firmen vor dem vorzeitigen Aus (- 5,9 Prozent). Im Wirtschaftsbereich Handel konnten 330 Unternehmen ihren Zahlungsverpflichtungen (- 16,2

Prozent) nicht mehr nachkommen. Zum Zeitpunkt der Antragstellung der Insolvenzverfahren mussten mindestens 9 000 Arbeitnehmer in den Unternehmen um ihren Arbeitsplatz bangen. In elf zahlungsunfähigen oder überschuldeten Unternehmen in Berlin waren jeweils mehr als 100 Arbeitnehmer beschäftigt.

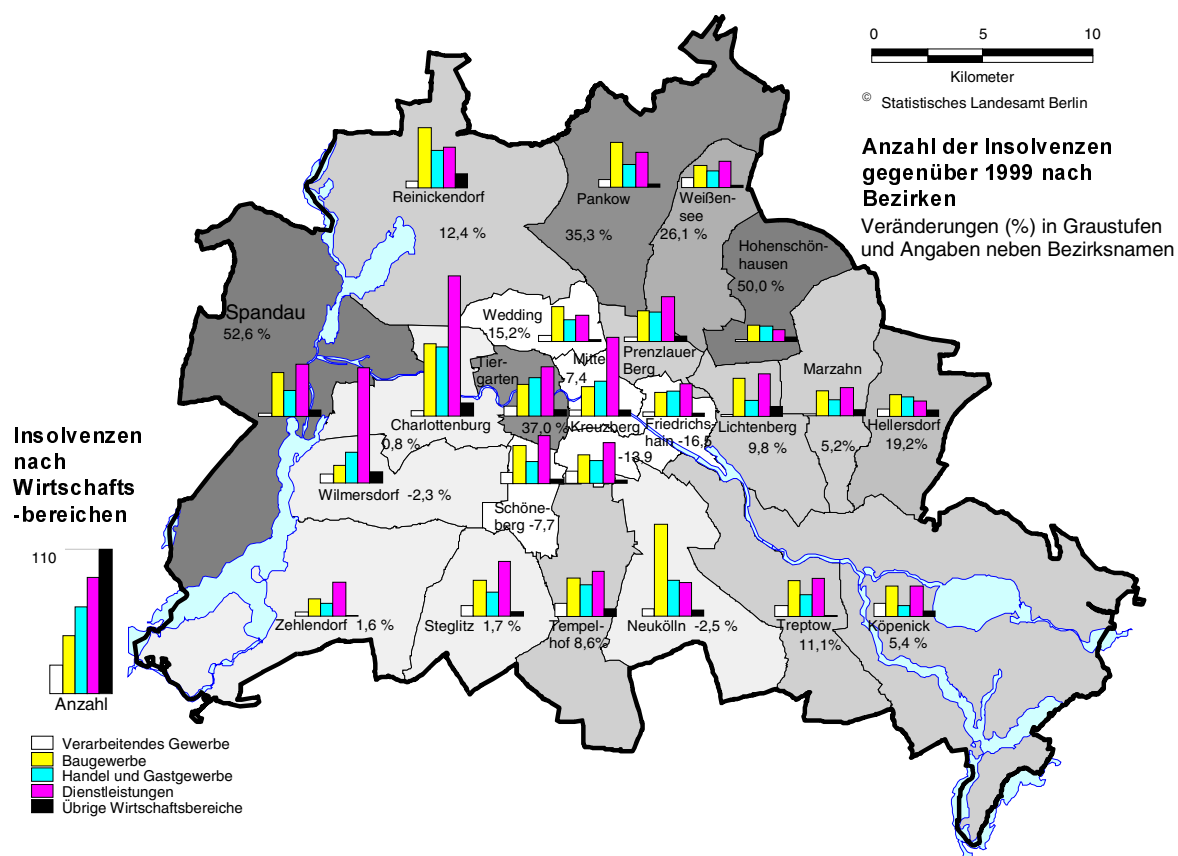
**Insolvenzverfahren in Berlin im Jahr 2000 nach Wirtschaftszweigen**



## 1 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1993 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen



## 2 Insolvenzen in Berlin 2000





## 1 Insolvenzen in Berlin 1993 bis 2000

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		beantragte Verfahren							Eröffnete Vergleichs- verfahren
	insgesamt	1993 = 100	insgesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter Anschluß- konkurse <sup>2)</sup>	beendet durch Schulden- bereinigungs- plan	
				absolut	in % von Spalte 3	absolut	in % von Spalte 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Berlin

1993	1 034	100,0	1 034	178	17,2	856	82,8	1	x	1
1994	1 407	136,1	1 408	233	16,5	1 175	83,5	1	x	-
1995	1 653	159,9	1 648	229	13,9	1 419	86,1	-	x	5
1996	1 922	185,9	1 918	291	15,2	1 627	84,8	-	x	4
1997	2 096	202,7	2 094	322	15,4	1 772	84,6	-	x	2
1998	2 120	205,0	2 119	304	14,3	1 815	85,7	-	x	1
1999	2 368	229,0	2 368	410	17,3	1 956	82,6	-	2	-
2000	2 513	243,0	2 513	656	26,1	1 827	72,7	-	30	-

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	36,1	x	36,2	30,9	x	37,3	x	x	x	x
1995	17,5	x	17,0	-1,7	x	20,8	x	x	x	x
1996	16,3	x	16,4	27,1	x	14,7	x	x	x	x
1997	9,1	x	9,2	10,7	x	8,9	x	x	x	x
1998	1,1	x	1,2	-5,6	x	2,4	x	x	x	x
1999	11,7	x	11,8	34,9	x	7,8	x	x	x	x
2000	6,1	x	6,1	60,0	x	-6,6	x	x	x	x

## Berlin-West

1993	709	100,0	709	111	15,7	598	84,3	1	x	1
1994	886	125,0	887	143	16,1	744	83,9	1	x	-
1995	1 015	143,2	1 010	142	14,1	868	85,9	-	x	5
1996	1 160	163,6	1 156	183	15,8	973	84,2	-	x	4
1997	1 360	191,8	1 358	202	14,9	1 156	85,1	-	x	2
1998	1 390	196,1	1 389	214	15,4	1 175	84,6	-	x	1
1999	1 503	212,0	1 503	258	17,2	1 243	82,7	-	2	-
2000	1 572	221,7	1 572	412	26,2	1 152	73,3	-	8	-

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	25,0	x	25,1	28,8	x	24,4	x	x	x	x
1995	14,6	x	13,9	-0,7	x	16,7	x	x	x	x
1996	14,3	x	14,5	28,9	x	12,1	x	x	x	x
1997	17,2	x	17,5	10,4	x	18,8	x	x	x	x
1998	2,2	x	2,3	5,9	x	1,6	x	x	x	x
1999	8,1	x	8,2	20,6	x	5,8	x	x	x	x
2000	4,6	5	4,6	59,7	x	-7,3	x	x	x	x

## Berlin-Ost

1993	325	100,0	325	67	20,6	258	79,4	x	x	x
1994	521	160,3	521	90	17,3	431	82,7	x	x	x
1995	638	196,3	638	87	13,6	551	86,4	x	x	x
1996	762	234,5	762	108	14,2	654	85,8	x	x	x
1997	736	226,5	736	120	16,3	616	83,7	x	x	x
1998	730	224,6	730	90	12,3	640	87,7	x	x	x
1999	865	266,2	865	152	17,6	713	82,4	x	x	x
2000	941	289,5	941	244	25,9	675	71,7	x	22	x

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	60,3	x	60,3	34,3	x	67,1	x	x	x	x
1995	22,5	x	22,5	-3,3	x	27,8	x	x	x	x
1996	19,4	x	19,4	24,1	x	18,7	x	x	x	x
1997	-3,4	x	-3,4	11,1	x	-5,8	x	x	x	x
1998	-0,8	x	-0,8	-25,0	x	3,9	x	x	x	x
1999	18,5	x	18,5	68,9	x	11,4	x	x	x	x
2000	8,8	x	8,8	60,5	x	-5,3	x	x	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

## 2 Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Gemeinschuldern in Berlin 1993 bis 2000

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup>		beantragte Verfahren							Eröffnete Vergleichs- verfahren
	insgesamt	1993 = 100	insgesamt	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		darunter Anschluß- konkurse <sup>2)</sup>	beendet durch Schulden- bereinigungs- plan	
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Unternehmen in Berlin										
1993	909	100,0	909	136	15,0	773	85,0	1	x	
1994	1 243	136,7	1 244	176	14,1	1 068	85,9	1	x	-
1995	1 439	158,3	1 434	178	12,4	1 256	87,6	-	x	5
1996	1 670	183,7	1 666	231	13,9	1 435	86,1	-	x	4
1997	1 901	209,1	1 899	262	13,8	1 637	86,2	-	x	2
1998	1 916	210,8	1 915	250	13,1	1 665	86,9	-	x	1
1999	2 137	235,1	2 137	344	16,1	1 793	83,9	-	x	-
2000	2 126	233,9	2 126	384	18,1	1 742	81,9	-	x	-
Unternehmen in Berlin-West										
1993	607	100,0	607	76	12,5	531	87,5	1	x	1
1994	765	126,0	766	97	12,7	669	87,3	1	x	-
1995	858	141,4	853	95	11,1	758	88,9	-	x	5
1996	992	163,4	988	133	13,5	855	86,5	-	x	4
1997	1 230	202,6	1 228	155	12,6	1 073	87,4	-	x	2
1998	1 243	204,8	1 242	166	13,4	1 076	86,6	-	x	1
1999	1 341	220,9	1 341	207	15,4	1 134	84,6	-	x	-
2000	1 329	218,9	1 329	246	18,5	1 083	81,5	-	x	-
Unternehmen in Berlin-Ost										
1993	302	100,0	302	60	19,9	242	80,1	x	x	x
1994	478	158,3	478	79	16,5	399	83,5	x	x	x
1995	581	192,4	581	83	14,3	498	85,7	x	x	x
1996	678	224,5	678	98	14,5	580	85,5	x	x	x
1997	671	222,2	671	107	15,9	564	84,1	x	x	x
1998	673	222,8	673	84	12,5	589	87,5	x	x	x
1999	796	263,6	796	137	17,2	659	82,8	x	x	x
2000	797	263,9	797	138	17,3	659	82,7	x	x	x
Übrige Gemeinschuldner in Berlin										
1993	125	100,0	125	42	33,6	83	66,4	-	x	-
1994	164	131,2	164	57	34,8	107	65,2	-	x	-
1995	214	171,2	214	51	23,8	163	76,2	-	x	-
1996	252	201,6	252	60	23,8	192	76,2	-	x	-
1997	195	156,0	195	60	30,8	135	69,2	-	x	-
1998	204	163,2	204	54	26,5	150	73,5	-	x	-
1999	231	184,8	231	66	28,6	163	70,6	-	2	-
2000	387	309,6	387	272	70,3	85	22,0	-	30	-
Übrige Gemeinschuldner in Berlin-West										
1993	102	100,0	102	35	34,3	67	65,7	-	x	-
1994	121	118,6	121	46	38,0	75	62,0	-	x	-
1995	157	153,9	157	47	29,9	110	70,1	-	x	-
1996	168	164,7	168	50	29,8	118	70,2	-	x	-
1997	130	127,5	130	47	36,2	83	63,8	-	x	-
1998	147	144,1	147	48	32,7	99	67,3	-	x	-
1999	162	158,8	162	51	31,5	109	67,3	-	2	-
2000	243	238,2	243	166	68,3	69	28,4	-	8	-
Übrige Gemeinschuldner in Berlin-Ost										
1993	23	100,0	23	7	30,4	16	69,6	x	x	x
1994	43	187,0	43	11	25,6	32	74,4	x	x	x
1995	57	247,8	57	4	7,0	53	93,0	x	x	x
1996	84	365,2	84	10	11,9	74	88,1	x	x	x
1997	65	282,6	65	13	20,0	52	80,0	x	x	x
1998	57	247,8	57	6	10,5	51	89,5	x	x	x
1999	69	300,0	69	15	21,7	54	78,3	x	x	x
2000	144	626,1	144	106	73,6	16	11,1	x	22	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

### 3 Insolvenzen in Berlin 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldnern und dessen Rechtsform bzw. rechtlichen Stellung

Art des Verfahrens - Forderungsgrößenklassen - Rechtsform - Alter der Unternehmen	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 DM	Dagegen 1999 Verfahren ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme gegen- über 1999 in Prozent
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen			
	1	2	3	4	5	6	7

#### Insgesamt

<b>Zusammen .....</b>	<b>2 513</b>	<b>656</b>	<b>1 827</b>	<b>30</b>	<b>3 239 464</b>	<b>2 368</b>	<b>6,1</b>
-----------------------	--------------	------------	--------------	-----------	------------------	--------------	------------

#### nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren .....	656	656	x	x	1 808 352	410	60,0
Mangels Masse abgewiesener Antrag .....	1 827	x	1 827	x	1 427 269	1 956	-6,6
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan ..	30	x	x	30	3 843	2	x

#### nach Forderungsgrößenklassen (ohne unbekannt)

unter 10 000 DM .....	57	.	.	-	307	135	-57,8
10 000 DM bis unter 100 000 DM .....	742	138	585	19	36 206	638	16,3
100 000 DM bis unter 500 000 DM .....	936	229	697	10	232 883	868	7,8
500 000 DM bis unter 1 Mill. DM .....	281	87	193	1	203 428	262	7,3
1 Mill. DM bis unter 10 Mill. DM .....	361	161	200	-	1 037 041	336	7,4
10 Mill. DM bis unter 50 Mill. DM .....	55	30	52	-	1 145 575	52	5,8
50 Mill. und mehr .....	7	.	.	-	584 024	8	-12,5

#### Unternehmen, einschließlich Kleingewerbe

<b>Zusammen .....</b>	<b>2 126</b>	<b>384</b>	<b>1 742</b>	<b>-</b>	<b>3 038 017</b>	<b>2 137</b>	<b>-0,5</b>
-----------------------	--------------	------------	--------------	----------	------------------	--------------	-------------

#### nach Rechtsform

Kleingewerbe .....	32	18	14	-	12 442	2	x
Einzelunternehmen .....	528	64	464	x	435 235	597	-11,6
Personengesellschaft (OHG,KG,GbR) .....	167	44	123	x	563 650	152	9,9
Gesellschaft mbH .....	1 355	246	1 109	x	1 903 952	1 346	0,7
Aktiengesellschaft, KGaA .....	17	9	8	x	111 550	10	70,0
Genossenschaft .....	27	3	24	x	1 046	1	100,0
Sonstige Rechtsformen .....	27	3	24	x	11 188	30	-10,0

#### nach Alter der Unternehmen (ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt)

unter 8 Jahre alt .....	1 208	172	1 063	x	1 168 043	1 294	-6,6
darunter bis 3 Jahre alt .....	678	73	614	x	428 030	701	-2,0
8 Jahre und älter .....	593	182	411	x	1 750 996	560	5,9

#### übrige Schuldner

<b>Zusammen .....</b>	<b>387</b>	<b>272</b>	<b>85</b>	<b>30</b>	<b>201 447</b>	<b>231</b>	<b>67,5</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä. ...	35	6	29	-	18 316	125	-72,0
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreib.) .....	267	217	20	30	154 714	14	x
Nachlassinsolvenz .....	85	49	36	x	28 417	92	-7,6

## 4 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2000 nach Wirtschaftsbereichen

WZ93	Wirtschaftsbereich	Beantragte Verfahren			Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 DM	Dagegen 1999 Verfahren insge- samt	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1999 in Prozent
		ins- gesamt	er- öffnet	mangels Masse abgelehnt			
		1	2	3	4	5	6
<b>A-O</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 126</b>	<b>384</b>	<b>1 742</b>	<b>3 038 017</b>	<b>2 137</b>	<b>-0,5</b>
A	Land- und Forstwirtschaft .....	12	4	8	4 839	22	-45,5
B	Fischerei und Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	7 649	-	x
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	127	47	80	276 057	102	24,5
E	Energie- und Wasserversorgung .....	.	-	.	1 031	-	x
F	Baugewerbe .....	626	112	517	414 473	669	-6,0
	davon						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	.	.	.	13 358	31	-19,4
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	323	48	275	208 248	328	-1,5
45.3	Bauinstallation .....	144	38	106	92 655	173	-16,8
45.4	Sonst. Baugewerbe .....	135	.	.	56 786	137	-1,5
45.5	Vermietung v. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	.	.	.	43 426	-	x
G	Handel .....	330	47	283	283 309	394	-16,2
	davon						
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	33	8	25	34 436	34	-2,9
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	155	23	132	187 720	166	-6,6
52	Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	142	16	126	61 153	199	-26,8
H	Gastgewerbe .....	126	8	118	53 069	128	-1,6
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	76	14	62	29 840	71	7,0
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	14	.	.	30 468	21	-33,3
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen für Unternehmen .....	582	122	460	1 820 516	513	13,5
M	Erziehung und Unterricht .....	13	-	13	4 818	8	62,5
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	39	15	24	68 774	26	50,0
O	Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	176	12	164	43 174	183	-3,8

## 5 Insolvenzverfahren in Berlin 2000 nach Bezirken

Bezirk	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Förde- rungen	Dagegen 1999 Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber 1999
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen			
	Anzahl				1 000 DM	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Mitte.....	125	30	95	-	144 649	135	-7,4
Tiergarten .....	111	28	83	-	249 391	81	37,0
Wedding .....	78	13	63	2	37 045	92	-15,2
Prenzlauer Berg .....	89	14	74	1	34 982	86	3,5
Friedrichshain .....	71	12	58	1	116 183	85	-16,5
Kreuzberg .....	93	21	72	-	62 339	108	-13,9
Charlottenburg .....	257	57	200	-	517 651	252	2,0
Spandau .....	148	49	96	3	114 784	97	52,6
Wilmerdorf .....	168	55	113	-	563 152	172	-2,3
Zehlendorf .....	65	22	43	-	157 458	64	1,6
Schöneberg .....	108	32	76	-	140 047	117	-7,7
Steglitz .....	117	36	81	-	217 179	115	1,7
Tempelhof .....	114	19	95	-	129 156	105	8,6
Neukölln.....	159	32	127	-	55 071	163	-2,5
Treptow .....	90	17	73	-	125 751	81	11,1
Köpenick .....	77	25	52	-	114 091	74	4,1
Lichtenberg .....	101	27	74	-	61 340	92	9,8
Weißensee .....	58	13	44	1	38 279	46	26,1
Pankow .....	92	20	72	-	82 818	68	35,3
Reinickendorf .....	154	48	103	3	143 629	137	12,4
Marzahn .....	80	30	45	5	89 627	77	3,9
Hohenschönhausen .....	72	31	34	7	18 380	48	50,0
Hellersdorf .....	86	25	54	7	26 462	73	17,8
<b>Berlin.....</b>	<b>2 513</b>	<b>656</b>	<b>1 827</b>	<b>30</b>	<b>3 239 464</b>	<b>2 368</b>	<b>6,1</b>
darunter Unternehmen, einschließlich Kleingewerbe							
Mitte.....	118	24	94	-	139 450	129	-8,5
Tiergarten .....	104	25	79	-	248 935	75	38,7
Wedding .....	71	9	62	-	36 359	77	-7,8
Prenzlauer Berg .....	86	12	74	-	34 875	79	8,9
Friedrichshain .....	67	9	58	-	115 859	80	-16,3
Kreuzberg .....	83	15	68	-	61 601	93	-10,8
Charlottenburg .....	229	40	189	-	512 621	233	-1,7
Spandau .....	100	17	83	-	100 578	80	25,0
Wilmerdorf .....	142	31	111	-	463 447	153	-7,2
Zehlendorf .....	53	12	41	-	148 931	49	8,2
Schöneberg .....	92	21	71	-	138 662	107	-14,0
Steglitz .....	97	19	78	-	205 712	104	-6,7
Tempelhof .....	103	14	89	-	123 190	94	9,6
Neukölln.....	134	13	121	-	51 589	147	-8,8
Treptow .....	82	10	72	-	123 465	78	5,1
Köpenick .....	67	16	51	-	111 700	69	-2,9
Lichtenberg .....	85	15	70	-	59 024	85	0,0
Weißensee .....	56	12	44	-	38 034	44	27,3
Pankow .....	88	19	69	-	79 696	62	41,9
Reinickendorf .....	121	30	91	-	140 432	129	-6,2
Marzahn .....	57	12	45	-	76 200	71	-19,7
Hohenschönhausen .....	36	5	31	-	10 112	40	-10,0
Hellersdorf .....	55	4	51	-	17 545	59	-6,8
<b>Berlin.....</b>	<b>2 126</b>	<b>384</b>	<b>1 742</b>	<b>-</b>	<b>3 038 017</b>	<b>2 137</b>	<b>-0,5</b>

**6 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken**

Bezirk	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel und Gastgewerbe	Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche
	1	2	3	4	5	6
Mitte .....	118	5	22	26	60	5
Tiergarten .....	104	8	24	29	38	5
Wedding .....	71	.	27	17	20	.
Prenzlauer Berg .....	86	3	23	22	34	4
Friedrichshain .....	67	.	18	19	25	.
Kreuzberg .....	83	9	22	18	31	3
Charlottenburg .....	229	4	55	52	107	11
Spandau .....	100	.	33	20	40	.
Wilmerdorf .....	142	7	14	24	88	9
Zehlendorf .....	53	.	13	10	26	.
Schöneberg .....	92	8	29	16	36	3
Steglitz .....	97	8	27	18	41	3
Tempelhof .....	103	10	29	24	34	6
Neukölln .....	134	6	70	27	26	5
Treptow .....	82	.	27	17	29	.
Köpenick .....	67	10	23	8	22	4
Lichtenberg .....	85	.	29	13	33	.
Weißensee .....	56	.	16	12	20	.
Pankow .....	88	6	34	18	27	3
Reinickendorf .....	121	5	46	28	31	11
Marzahn .....	57	.	19	12	21	.
Hohenschönhausen .....	36	.	12	11	9	.
Hellersdorf .....	55	6	17	15	12	5
<b>Berlin .....</b>	<b>2 126</b>	<b>127</b>	<b>629</b>	<b>456</b>	<b>810</b>	<b>77</b>

**7 Insolvenzen in Berlin 2000 nach Monaten**

Jahr --- Monat	Beantragte Verfahren				Voraus- sichtliche Forde- rungen	Dagegen 1999 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 1999
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungsplan angenommen			
	Anzahl				1 000 DM	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
<b>2000 .....</b>	<b>2 513</b>	<b>656</b>	<b>1 827</b>	<b>30</b>	<b>3 239 464</b>	<b>2 368</b>	<b>6,1</b>
Januar .....	174	40	134	-	161 907	142	22,5
Februar .....	183	38	145	-	235 786	166	10,2
März .....	215	47	168	-	180 714	251	-14,3
April .....	224	48	175	1	186 666	186	20,4
Mai .....	205	56	148	1	126 844	159	28,9
Juni .....	205	42	163	-	417 051	204	0,5
Juli .....	210	63	144	3	339 424	259	-18,9
August .....	232	45	187	-	481 129	198	17,2
September .....	212	70	129	13	292 534	201	5,5
Oktober .....	218	77	138	3	365 201	221	-1,4
November .....	224	61	156	7	210 069	204	9,8
Dezember .....	211	69	140	2	242 193	177	19,2

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen** für Berlin(West) sind ab 1950 vorhanden. Ab 1991 sind Zeitreihen für Berlin insgesamt verfügbar.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

## Weitere Veröffentlichungen zum Thema

### Statistische Berichte

#### Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

- Gewerbeanzeigen in Berlin jährlich, 20 Seiten  
8,00 DM (4,09 EUR)  
Bestell-Nr.: 240.2

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- ZI 11 -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Liefermöglichkeiten:

☐ Abgabe gegen Barzahlung

☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

☐ Fax (max. 10 Seiten)

☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juni 1999

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM / 7,67 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.